Ressort: Finanzen

Arbeitslosigkeit in Griechenland steigt auf Rekordwert

Athen, 08.08.2013, 14:11 Uhr

GDN - Die Arbeitslosigkeit im krisengebeutelten Griechenland hat im Mai des laufenden Jahres einen neuen Rekordwert erreicht. Die Arbeitslosenquote in dem Euro-Krisenland lag im Mai bei 27,6 Prozent und kletterte damit um 0,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat April, wie die griechische Statistikbehörde Elstat am Donnerstag in Athen mitteilte.

Die Arbeitslosigkeit in dem südeuropäischen Land ist damit mehr als doppelt so hoch wie der Durchschnittswert in der Eurozone, der im Juni bei 12,1 Prozent lag. Vor allem die Jugendarbeitslosigkeit verharrt in Griechenland auf einem äußerst hohen Niveau. So waren im Mai 64,9 Prozent der 15- bis 24-Jährigen, die nicht in einer Ausbildung waren oder studierten, ohne Arbeitsplatz. Griechenland steckt seit mittlerweile sechs Jahren in einer tiefen Rezession, zu der auch die massiven Einsparungen beigetragen haben, zu der sich die griechische Regierung im Gegenzug für die Milliardenhilfen des Internationalen Währungsfonds und seiner europäischen Partner verpflichtet hatte. Die Notenbank Griechenlands prognostiziert einen weiteren Anstieg der Arbeitslosenquote auf 28 Prozent und rechnet erst für das Jahr 2015 mit einem Absinken der Arbeitslosigkeit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19201/arbeitslosigkeit-in-griechenland-steigt-auf-rekordwert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619